

Rheinland-Pfalz Meisterschaften Mixed-Volleyball 2026 – München wir kommen!



Auch dieses Jahr war es am ersten Wochenende nach Pfingsten wieder soweit:

10 Mixed Teams aus ganz Rheinland-Pfalz kämpften um den Landesmeister Titel und die begehrten 2 Startplätze für den BFS-Cup Süd in München. Mit den Jägern als Titelverteidiger durfte der HSV die Ausrichtung des Turniers übernehmen. Gemeinsam mit Hinters Netz, die sich über eine starke Saisonleistung in der A-Klasse ebenfalls qualifiziert hatten, wurden Logistik, Aufbau, Verpflegung gemeistert. Viele helfende Hände, besonders unsere 3 Jungs vom Verkauf 😊 und Christian, sorgten für einen reibungslosen Ablauf, so dass jederzeit Hunger und Durst gestillt werden konnten.

Für den genauso reibungslosen sportlichen Ablauf sorgten unser ehemaliger RLP-Mixed Wart Hans Gawliczek und unser ehemaliger Abteilungsleiter Bernd Eschermann, also 2 Veteranen die sich durch nichts aus der Ruhe bringen lassen.

Gespielt wurde in 2 5er Gruppen, die jeweils ersten beiden Plätze qualifizieren sich fürs Halbfinale.

Die Jäger konnten sich in ihrer Gruppe als erster durchsetzen, allerdings nicht ohne Mühe. Sowohl gegen die Nachrücker aus Koblenz als auch gegen unsere langjährigen Rivalen aus Lahnstein, wurde jeweils ein Satz abgegeben.

In der anderen Gruppe hatte Hinters Netz einen hervorragenden Lauf und konnte bis auf ein Spiel alle gewinnen. Sogar gegen den sehr starken Meister des Rheinlandes Kesselheim konnte ein Satz gewonnen werden und somit war Gruppenplatz 2 hinter Kesselheim gesichert.

Genau der VfL Kesselheim sorgte dann aber für den größten Aufreger des Turniers. Diese hatten nämlich einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt, und wurden dann nach Beratung mit den Mannschaftsverantwortlichen und der Turnierleitung disqualifiziert. Das hatte bis dahin auch noch keiner der Anwesenden erlebt.

Dadurch rückte in Gruppe 2 Hinters Netz auf den ersten Platz und wir hatten mit den VTV-Schluckspechten aus Mundenheim einen weiteren „Pfälzer“ als Halbfinalgegner. Somit ergab sich die Möglichkeit für ein reines HSV-Finale, was schonmal große Vorfreude weckte.

Die Jäger hatten mit den „Schluckis“ keine größeren Probleme, das kannten wir aus der Liga allerdings auch schon anders. Leichte Verletzungs- und Personalprobleme sorgten dafür, dass unsere Gegner sicher nicht voll aufspielen konnten, sonst wäre dies sicher ein Spiel auf Augenhöhe geworden.

In Gruppe 2 hatte Hinters Netz mit Lahnstein sicher den härteren Gegner. Leider zeigten sich die Routiniers aus dem Rheinland auch in diesem Spiel abgeklärt und waren für Hinters Netz trotz guter Leistung nicht zu schlagen.

Somit ergab sich die gleiche Finalpaarung wie schon 3 Jahre zuvor in Landau, damals mit dem besseren Ausgang für Lahnstein. Beide Mannschaften zeigten von dem langen Tag schon leichte Ermüdungs-Erscheinungen, trotzdem konnten die Jäger mit einem deutlichen Ergebnis im ersten Satz demonstrieren, dass der Titel dieses Jahr wieder nach Landau sollte. Alle dachten auch in Satz 2 würde es eine klare Angelegenheit werden, aber da hatten die Lahnsteiner definitiv etwas dagegen. Mit einer sehr starken Leistung und cleverem Spiel konnten sie die Jäger in einen 5 Punkterückstand zwingen, der nicht mehr aufzuholen war. Der Tie-Break Satz musste also die Entscheidung bringen.

In dem was unser Präsident Rainer Strohbach in seinen Abschlussworten zum Turnier als „Epische Schlacht“ bezeichnet hat, wurde wirklich alles geboten. Beide Mannschaften boten alle Kraftreserven, Spielzüge und Glück auf um die Entscheidung zu erzwingen. Die Zuschauer fieberten bei jedem Punkt mit und konnten teilweise kaum glauben, welches hin und her sich da abspielte.

Aber nach einer gefühlten Ewigkeit und einem Stand von 19:17 konnten die Jäger jubeln, Mission Titelverteidigung war geschafft. Hinters Netz holte sich gegen den VTV einen hervorragenden 3ten Platz.

Für die Jäger waren dabei:

Andreas Kollenda, Timo Dorsch, Sören Kupfer, Mariana Aquino, Vanessa Sona, Anja Hesse, Florian Kloos, Christopher Lorenz, Marcelo Wesseling, Alexandra Bosch

Für Hinters Netz waren dabei:

Gloria Hill, Marcel Neumann, Denise Vogel, Vanessa Linnerz, Maike Trauth, Alejandro Pelegri, Christian König, Florian Löhr, Celine Josef, Thorsten Mertins, Patrizia Brunetto, Rebecca Kämmerer, Ulli Klag, Daniel Feist

Bericht und Bilder: Florian Kloos



Gewinner der RLP-Meisterschaften:
Jäger des Verlorenen Satzes (HSV-Landau)



die 3 Erstplatzierten: Jäger des Verloren Satzes (HSV-Landau), VC Lahnstein, Hinters Netz (HSV-Landau)